



freiburger  
hilfsgemeinschaft

wohnen und arbeiten / club 55

Freiburger Hilfsgemeinschaft  
für psychisch kranke und behinderte Menschen e.V.  
Schwarzwaldstraße 9  
79117 Freiburg

Telefon 0761-704 81-0  
Telefax 0761-704 81-22

E-Mail: [info@fhgev.de](mailto:info@fhgev.de)  
Homepage: [www.fhgev.de](http://www.fhgev.de)

Die Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V. entstand 1970 aus einer Bürgerinitiative, die sich bis heute zum Ziel setzt, psychisch kranken und behinderten Menschen dort zu helfen, wo medizinische Therapie nicht helfen kann: bei den sozialen Problemen der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Die FHG sieht ihre Aufgabe darin, die Lebenssituation psychisch kranker Menschen zu verbessern, die Öffentlichkeit über dieses Thema zu informieren und gesellschaftlicher Diskriminierung entgegenzuwirken.

Das Angebot der FHG umfasst die Tagesstätte mit Mittagstreff und Arbeitsbereich, den Freizeitbereich „Club 55“ und das Betreute Wohnen.

## **Betreutes Wohnen**

Die FHG bietet Ambulant Betreutes Wohnen in Form von Betreuten Wohngemeinschaften, Betreutes Einzel- und Paarwohnen an. Zumeist schließen sich beide Betreuungsformen an mehrfache oder sehr lange Klinik- oder Heimaufenthalte an und richtet sich an Personen, die fachliche Hilfe benötigen. Ziel ist die Erlangung, Wiedererlangung bzw. der Erhalt einer selbstständigen Lebensführung.

### **Praxissemester im Betreuten Wohnen**

Ein Praxissemester kann sowohl im Team „Betreute Wohngruppen“ als auch im Team „Betreutes Einzelwohnen“ absolviert werden. Das Praxissemester im „Betreuten Wohnen“ beinhaltet normalerweise außerdem einen Tag in der Woche in der Tagesstätte.

Inhalte eines Praktikums in diesem Bereich sind:

- alltagspraktische Unterstützung der Klienten
  - psychosoziale Stabilisierung
  - Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Konflikten bzw. Krisen
  - Hilfestellung bei der Regelung der wirtschaftlichen Situation und bei Behördenangelegenheiten
  - Sicherung der materiellen Grundversorgung
  - Unterstützung beim Aufbau einer Tagesstruktur
  - Koordination der notwendigen Hilfen
  - Hilfen bei der Inanspruchnahme gesundheitsbezogener Leistungen
  - Regelmäßige Einzelgespräche, in den betreuten Wohngruppen auch Gruppengespräche
  - Öffentlichkeitsarbeit
- 
- Kennenlernen von Rechtsquellen und deren Anwendung
  - Schreiben von Berichten und Verlaufsdocumentationen
  - Hospitation in Gremien der FHG, bei Kooperationspartnern und bei Arbeitskreisen

- AnleiterInnengespräche, Team- und Konzeptionssitzungen, Fallsupervision

## **Mittagstreff / Club 55**

Der Mittagstreff ist von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet und dient den BesucherInnen in erster Linie als Treffpunkt und Hilfsangebot gegen Vereinsamung.

Die Kontakt- und Anlaufstelle beinhaltet einen täglichen Mittagstisch, ein kleines Café, Zuverdienstmöglichkeiten im Hauswirtschaftsbereich, situative Beratung, Gruppenangebote, Internetzugang und die Möglichkeit zum Wäsche waschen und duschen.

Der Club 55 ist v.a. am Abend, Samstagnachmittags und an Feiertagen geöffnet.

Ehrenamtlich Tätige und eine Clubsozialarbeiterin sind in der Begegnungsstätte engagiert. Sie ist für alle Menschen offen, insbesondere jene, die ihre Freizeit nicht alleine verbringen möchten. Die BesucherInnen können verschiedene Freizeitangebote wahrnehmen und im Clubteam mitwirken.

### **Praxissemester im Mittagstreff/ Club 55**

Inhalte eines Praxissemesters in diesem Bereich sind:

- Einführung und allmähliche Übernahme der alltäglichen Aufgaben im Mittagstreff, z.B. Präsenz, Motivation der BesucherInnen, Gesprächskultur anregen, Anleitung der BesucherInnen z.B. beim Kochen und anderen Tätigkeiten, Abrechnungen, Doku, u.a.
- ein Gruppenangebot anbieten, z.B. Kreativgruppe
- Kontinuierliche Begleitung / Unterstützung von 1-2 Klienten
- Moderieren einer Gesprächsrunde
- Öffentlichkeitsarbeit
- 1 Abend im Club pro Woche
- Teilnahme am Jugendprojekt
- Teilnahme an Einzelgesprächen
  
- Hospitation in Gremien der FHG, bei Kooperationspartnern und bei Arbeitskreisen
- AnleiterInnengespräche, Team- und Konzeptionssitzungen, Fallsupervision
- Literaturstudium

Hinweis: im Mittagstreff/ Club 55 können sich StudentInnen der Sozialen Arbeiten auch gerne mit Projekten im Rahmen von **KIP („Kleinprojekte in der Praxis“)** einbringen. Hier sind jegliche Ideen herzlich willkommen. Bei Interesse, bitte direkt mit den Mitarbeitern der Tagesstätte in Verbindung setzen.

#### Kontakt:

**Betreutes Wohnen:** Frau Weber (e-mail: l.weber@fhgev.de. Tel. 0761-70481-20) oder Frau Reißmann-Schleip (e-mail: f.rissmann-schleip@fhgev.de, tel. 0761-70481-19)

**Tagesstätte/ Club 55:** Herr Schaubhut (e-mail: h.schaubhut@fhgev.de, tel. 0761-70481-15)